

KI-Akzeptanz messen: der Fragebogen

KI-Akzeptanz misst man nicht mit „Finden Sie KI gut?“, sondern ueber konkrete Nutzung und konkrete Hindernisse. Adoption ist ein Erlaubnis- und Vertrauensproblem, kein Kompetenzproblem. Dieser Fragebogen trennt Haltung von Verhalten und macht die Gruende fuer Nicht-Nutzung sichtbar.

So nutzen Sie diesen Fragebogen

Stellen Sie die Fragen den Menschen, die KI im Alltag wirklich nutzen sollen. Fragen Sie offen und lassen Sie Raum fuer eine konkrete Antwort, statt eine Skala anzukreuzen. Fragen Sie bei knappen Antworten nach, denn die interessante Information steht meist erst in der Nachfrage. Die Warum-nicht-Antworten in Teil 1 sind die wertvollsten, weil die Nicht-Nutzung mehr ueber die Bremse verraeht als die Nutzung ueber den Erfolg.

Teil 1 • Die Fragen

Block A • Nutzung

Erhebt das tatsaechliche Verhalten: was heute genutzt wird, wofuer und wie oft.

1. Nutzen Sie heute ein KI-Werkzeug fuer Ihre Arbeit?

2. Wenn ja, wofuer zuletzt ganz konkret? (Nachfrage: fuer welche Aufgabe, in welchem Schritt)

3. Wie oft nutzen Sie es typischerweise? (Nachfrage: taeglich, woechentlich, selten, nie)

4. Gab es eine Aufgabe, bei der Sie es haetten nutzen koennen und es nicht getan haben? (Nachfrage: welche)

Block B • Hindernisse

Erhebt, was abhaelt. Vier Bremsen sind gemeint: Zeit, Erlaubnis, Werkzeug, Vertrauen.

5. Was haelt Sie am ehesten davon ab, KI zu nutzen? (Nachfrage: fehlt Zeit, Erlaubnis, ein passendes Werkzeug oder Vertrauen?)

6. Ist klar, ob Sie KI fuer diese Aufgabe ueberhaupt einsetzen duerfen und welche Daten hinein duerfen? (Nachfrage: woran machen Sie das fest)

7. Fehlt Ihnen ein Werkzeug, das zur Aufgabe passt, oder eine klare Anleitung? (Nachfrage: was genau)

Block C · Vertrauen

Erhebt, worauf Menschen achten und was gegeben sein muesste, damit sie KI annehmen.

8. Worauf achten Sie, bevor Sie einer KI eine Aufgabe anvertrauen? (Nachfrage: Datenverarbeitung, Nachvollziehbarkeit, Verantwortung fuer das Ergebnis)

9. Was muesste gegeben sein, damit Sie KI oefter und selbstverstaendlicher nutzen? (Nachfrage: eine konkrete Bedingung nennen)

10. Haben Sie die Sorge, dass KI Ihre Rolle langfristig ersetzt, statt sie zu ergaenzen? (Nachfrage: was den Unterschied machen wuerde)

Teil 2 · Die Regel: nicht KI verkaufen

Fragen Sie nach der Aufgabe und der gesparten Zeit, nicht nach der Meinung zur KI. „Finden Sie KI gut?“ misst eine Haltung zu einem Schlagwort, nicht das, was die Person tut. „Welche Aufgabe ist Ihnen zuletzt leichter gefallen und wodurch?“ fuehrt zur gelebten Praxis.

Wo der Begriff KI Abwehr ausloest, senkt er die Beteiligung. In manchen Teams aktiviert schon das Wort KI eine diffuse Abwehr, bevor der Nutzen sichtbar wird. Fragen Sie dann ueber die Aufgabe und die Erleichterung, nicht demonstrativ ueber die Meinung zur KI. Eine Befragung, die schon in der Frage

offensiv mit dem Begriff wirbt, riskiert genau die Beteiligung zu senken, die sie messen will.

Teil 3 · Ehrlicher Hinweis zur Aussagekraft

Der Fragebogen ist ein starkes Instrument fuer das Warum, aber er hat Grenzen, die man kennen muss, damit man aus den Antworten nicht das Falsche liest.

Selbstauskunft misst Haltung, nicht Nutzung. Wer sagt, er nutze ein Werkzeug regelmaessig, ueber- oder unterschaezt sich leicht. Triangulieren Sie die Antworten deshalb mit Nutzungslogs, wo es sie gibt: die Befragung fuer das Warum, die Daten fuer das Ob und Wie oft.

Erzwungene Tools senken das Vertrauen. Akzeptanz laesst sich nicht anordnen. Wird die Nutzung verpflichtend gemacht, ohne die Bremsen aus Block B zu loesen, entsteht Scheinnutzung, und das Vertrauen sinkt. Eine hohe erzwungene Nutzungsquote ist kein Beleg fuer Akzeptanz.

Ergaenzt, ersetzt nicht. Das ueberzeugendste Framing ist nicht das grosse Versprechen, sondern die nuechterne Aussage, dass die KI die laestige Vorarbeit abnimmt, damit der Mensch fuer Urteil, Gespraech und Entscheidung frei wird. Dieses Framing haelt nur, wenn es auch eingeloest wird.

Wissen, wer KI wirklich nutzt, wo, und warum nicht?

Moodtalk erhebt Akzeptanz dort, wo sie entsteht, bei den Menschen, die mit KI arbeiten sollen.

Termin buchen